

Antrag-  
steller: Krüger und Junginger  
73252 Lenningen

Gutachten Nr.  
18 10 02 0552/1

Blatt: 1

**TEILEGUTACHTEN**

über

Einbau von Hinterrad-Kastenschwingen

Antragsteller:

Krüger und Junginger  
73252 Lenningen

Datum

01.07.2007

 **Krüger &  
Junginger GmbH**  
Mühlstr. 12 • 73252 Lenningen 2  
Telefon 0 71 26 - 5152 • Fax 5208

Dieses Gutachten darf nur mit Unterschrift des Antragstellers sowie Angabe der Kennzeichnung der Kastenschwinge verwendet werden.

Nach Eintragung der Kastenschwinge in die Fahrzeugpapiere ist dies vom amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer auf dem vorgelegten Gutachten zu vermerken, um Fälschungen auszuschließen.

Der Technischen Prüfstelle vorgeführt

am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

Antrag-  
steller: Krüger und Junginger  
73252 Lenningen

Gutachten Nr.  
18 10 02 0552/1

Blatt: 2

## TEILEGUTACHTEN

über den Einbau von Hinterrad-Kastenschwingen in Krafträdern

### 1. Technische Angaben

1.1.	Fahrzeugteil:	Hinterrad-Kastenschwinge
1.2.	Typ/Verwendungsbereich Kraftradhersteller	Handelsbezeichnung/Typ
	Honda:	CB 500 / CB 550 alle Modelle CB 750 K1 - K6 CB 750 KZ (RC 01) CB 750 F1/F2 (CB 750 F, CB 750 G) CB 750 Bol d'or (RC 04) CB 900 Bol d'or (SC 01) CB 900 F (F2) (SC09) CBX (CB 1)
	Laverda:	1000 RGS / 1000/1200
	Kawasaki:	Z 500 / 550 Z 650 B/C Z 750 (KZ 750 E) GPZ 750 (KZ 750 R) Z 900/Z1000/Z1000 MK II (Z1, Z1F, KZT 00A) Z 1000 J (KZT 00J) Z 1000 R (KZT 00J, Fg.-Nr.: KZT 00R...) GPZ 1100 (KZT 10 B)
	Suzuki:	GS 550 (GS 550) GS 750 (GS 750) GSX 750 (GS 75 X) GS 1000 (GS 1000)
	Yamaha:	XJ 550 (4 V 8) XS 650 (447 od. 3L1) SR 500 (2J4 od. 48T) XT 500 (1U8)

Antrag-  
steller: Krüger und Junginger  
73252 Lenningen

Gutachten Nr.  
18 10 02 0552/1

Blatt: 3

- 1.3. Kennzeichnung: Folgende Kennzeichnungen werden in die Schwinge eingeschlagen:
- Honda:  
CB 500: KJH 50 + lfd. Nr. + BJ  
CB 550: KJH 55 + lfd. Nr. + BJ  
CB 750 K1-K6: KJH 75 + lfd. Nr. + BJ  
CB 750 KZ: KJH KZ 75 + lfd. Nr. + BJ  
CB 750 F1: KJH F1 75 + lfd. Nr. + BJ  
CB 750 F2: KJH F2 75 + lfd. Nr. + BJ  
CB 750 Bol d'or: KJH 90 + lfd. Nr. + BJ  
CB 900 F (F2), CB 900 Bol d'or: KJH 90 + lfd. Nr. + BJ  
CBX: KJH 10 + lfd. Nr. + BJ
- Laverda:  
1000 RGS/1000/1200: KJL + lfd. Nr. + BJ
- Kawasaki:  
Z 500/550: KJK 50 + lfd. Nr. + BJ  
Z 650 B/C: KJK 65 + lfd. Nr. + BJ  
Z 750: KJK 75 + lfd. Nr. + BJ  
GPZ 750: KJK 75 + lfd. Nr. + BJ+ R  
Z900/Z1000/Z1000 MK II: KJK 10 + lfd. Nr. + BJ  
Z 1000 J: KJK 11 + lfd. Nr. + BJ + J  
Z 1000 R/GPZ 1100: KJK 11 + lfd. Nr. + BJ
- Suzuki:  
GS 550: KJS 55 + lfd. Nr. + BJ  
GS 750: KJS 75 + lfd. Nr. + BJ  
GSX 750: KJSX 75 + lfd. Nr. + BJ  
GS 1000: KJS 10 + lfd. Nr. + BJ
- Yamaha:  
XJ 550: KJY 55 + lfd. Nr. + BJ  
XS 650: KJY 65 + lfd. Nr. + BJ  
SR 500: KJSR + lfd. Nr. + BJ  
XT 500: KJYX + lfd. Nr. + BJ
- 1.4. Hersteller: Krüger & Junginger  
Mühlstraße 12  
73252 Lenningen

Das Gutachten ist gültig für die Schwinge mit folgender Kennzeichnung:

*KJ H. 50 375 P5*

**Krüger &  
Junginger GmbH**  
Mühlstr. 12 • 73252 Lenningen 2  
Telefon 0 70 26 - 5152 • Fax 5208

**Krüger &  
Junginger GmbH**  
Mühlstr. 12 • 73252 Lenningen 2  
Telefon 0 70 26 - 5152 • Fax 5208

Antrag-  
steller: Krüger und Junginger  
73252 Lenningen

Gutachten Nr.  
18 10 02 0552/1

Blatt: 4

- 1.5. **Beschreibung:** Die aus ST 35 hergestellte Kastenschwinge (Wandstärke 2mm) wird anstelle der serienmäßigen Schwinge eingebaut. Die Lagerung der Schwinge erfolgt beidseitig mit 2 Kegelrollenlagern. Die Schwinge ist vernickelt und verchromt.
- Die Hinterradsteckachse ist in einem eingefrästen Langloch verstellbar gelagert, bzw. es erfolgt die Verstellung über Exzenter. An der Schwinge sind alle Befestigungspunkte für Anbauteile entsprechend der Serienschwinge vorhanden.
- 1.7. **Abmessungen:** Durch den Einbau der Kastenschwinge werden die Abmessungen des Fahrzeugs nicht verändert.
- Maße des Schwingenprofils: 50/25 (H/B)
- 2. Allgemeines**
- 2.1. **Auflagen:** Jeder Schwinge ist eine auf das Fahrzeug bezogene Einbauanweisung mitzugeben. Darin ist auf eine sachgerechte Sicherung aller Schraubverbindungen sowie auf die Notwendigkeit, das umgebaute Fahrzeug einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr zur Begutachtung gemäß 19 StVZO vorzustellen, besonders hinzuweisen.
- 2.2. **Weitere Angaben:** Durch den Einbau der Kastenschwinge werden weder das Fahrverhalten noch die Eigenschaft der Hinterradbremse nachteilig beeinflusst.



Antrag-  
steller: Krüger und Junginger  
73252 Lenningen

Gutachten Nr.  
18 10 02 0552/1

Blatt: 5

**3. Gültigkeit**

Das vorliegende Gutachten wurde im Vorgriff auf die 53. Ausnahmeverordnung zur StVZO erstellt. (Umweltministerium AZ: 37-3850.2/45)

Es verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an der Kastenschwinge oder bei Änderungen an den Fahrzeugen, die die Verwendung der Kastenschwinge beeinflussen können sowie bei Änderungen der gesetzlichen Grundlage.

**4. Abnahme des Anbaus**

Die beschriebene Umrüstung erfordert eine unverzügliche Abnahme gem § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO (Neufassung des § 19 StVZO mit Wirkung vom 01.01.1994), da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

**5. Schlußbescheinigung:**

Gegen die beschriebene Umrüstung und eine Begutachtung gem. § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Dieses Gutachten umfaßt Blatt 1 - 5

Böblingen, den 28.04.1997  
TPT-B-BI/HG  
VKU 021

**PRÜFLABORATORIUM**

TÜV Automotive GmbH D-71034 Böblingen  
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-  
Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.:  
KBA - P 00012 - 95



*Bartl*  
Dipl.-Ing. Bartl



FON 0049(0)7026 5152  
 FAX 0049(0)7026 5208  
 Mail: info@motorradschwingen.de  
 www: motorradschwingen.de

### Einbauanleitung

Anlage zu Gutachten-Nummer 1810 020552-/1 Kastenschwinge mit Kegelrollenlager

Die Abmessungen der Kastenschwinge entsprechen denen der Serienschwinge.  
 Es sind daher keine weiteren Veränderungen vorzunehmen.

Nachdem die Serienschwinge ausgebaut wurde, geht man wie folgt vor:

- Kegelrollenlager im ausgebauten Zustand einfetten
- Lager wieder in die Kastenschwinge einsetzen
- Die Schwinge in den Rahmen „schieben“, Kette nicht vergessen!  
 Falls sich die Schwinge nicht einfügen lässt, Motorschrauben lösen.  
 Rahmen-Lichte-Weite wird in der Regel größer. Bei zu großem Spiel kann ausdistanziert werden.  
K&J Schwinge entspricht der Serie!!!
- Rahmensteckachse einführen und Mutter anlegen.
- Auf korrekten Sitz von Batterie- und Vergaser-Überlauf achten.
- Schwinge ganz nach oben drücken, Rahmensteckachse so anziehen, dass die Schwinge nicht mehr „runterfällt“
- Die Rahmensteckachse wieder lösen, ca. ½ Umdrehung, bis die Schwinge beginnt sich nach unten zu bewegen. Selbstsichernde Mutter prüfen, gegebenenfalls neue verwenden
- Aluminium-Kettenspanner einsetzen
- Rad, Bremsattel und Distanzen montieren und eingefettete Hinterradsteckachse einsetzen
- Bremsanker befestigen, Bremsschlauch, falls vorhanden, sichern, Stoßdämpfer montieren
- Kette spannen  
 das Motorrad mit 1 Person belasten, Kette sollte sich ca. 1,5 bis 2 cm bewegen lassen
- Spur, Flucht der Räder kontrollieren
- Hinterachsmutter mit Splinte sichern

Drehmomente	Nm	Hinweise
Hinterachse	100-140	Steckachsen, Schrauben und Muttern nach 50 km auf festen Sitz prüfen Alle 5000 km Kegelrollenlager schmieren
Schrauben für Stoßdämpfer	16-35	
Schrauben für Bremsanker	16-35	
Schrauben für Kettenschutz	8-10	

#### Achtung

Nach erfolgtem Umbau ist das Kraftfahrzeug einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr zur Begutachtung gemäß Paragraph 21 oder 19 StVZO unter Vorlage des mitgelieferten TÜV-Gutachtens und der Einbauanleitung vorzustellen.